

Sonder-, Service- und Betreiberimmobilien:

Projektentwickler nehmen Küchen ins Visier

Stimmige Ausstattung wird für eine erfolgreiche Vermarktung immer wichtiger

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen werden zunehmend individueller und damit vielschichtiger. In der Immobilienbranche sind diese Zeichen der Zeit längst erkannt worden. Ob Appartementshäuser, Studentenwohnungen, Seniorenwohnanlagen oder neuerdings Boardinghäuser für die wachsende Zahl der Berufspendler auf Zeit: Um den höchst unterschiedlichen Bedürfnissen dieser Zielgruppen gerecht zu werden, kommen permanent neue Angebote auf den Markt. Für deren erfolgreiche Vermarktung lenken Projektentwickler ihr Augenmerk verstärkt auf eine stimmige und ansprechende Grundausstattung ihrer Objekte, die die jeweilige Konzeptidee unterstreicht und damit für ihre Klientel erlebbar und wertiger macht. Das gelingt mit industriellen Standards allerdings nur selten. Deshalb hat Christiane Kypke aus Tangstedt bei Hamburg mit WohnKontrast u. a. ein modulares Küchensystem geschaffen, das den unterschiedlichsten Anforderungen dieses Segments gerecht wird und zugleich den notwendigen wirtschaftlichen Aspekten Rechnung trägt, unter denen Vorhaben dieser Art und Dimensionen realisiert werden müssen.

„Küchen in Seniorenwohnungen sind unbedingt barrierefrei und daher grundlegend anderes zu konzipieren als die in einem luxuriösen Appartementshaus für Singles“, so Christiane Kypke. Bei Studentenwohnungen oder in Boardinghäusern stelle sich hingegen die Frage, ob eine separate Küche, eine geschickt integrierte Kitchenette oder gar eine Gemeinschaftsküche für mehrere Personen gefragt sind. Alle Variationen sind bei WohnKontrast nicht nur problemlos realisierbar und kombinierbar, sondern sie können auch in puncto Material, Farbgebung sowie technische Ausstattung beliebig vom Auftraggeber geordert werden. „Dadurch lassen sich die architektonischen bzw. innenarchitektonischen Konzepte sowie typischen Merkmale eines Gebäudes konsequent und stilgerecht bis in die Küche hinein fortsetzen“, betont Kypke – ein großes Plus ihrer individuellen Fertigung gegenüber dem Angebot von Serienherstellern.

„Bei den dauerhaften Betreibern von Immobilien, einer Hotelkette etwa, kommt nicht selten die Anforderung hinzu, dass das Corporate Design des jeweiligen Unternehmens als eindeutiges und unverwechselbares Merkmal speziell in der Farb- und Formgebung der Einrichtung zu berücksichtigen ist“, berichtet die versierte Unternehmerin, die auch hierauf flexibel und mit kreativen Lösungen eingehen kann.

Nach einem Briefinggespräch, einer eingehenden Beratung mit ihren Auftraggebern sowie – wenn möglich – einer Objektbesichtigung nimmt Christiane Kypke ihre detaillierten Planungen vor. Mittels modernster Software wird jeder einzelne Planungsschritt Raum für Raum in fotorealistischen Darstellungen veranschaulicht. Außerdem stellt sie 3D-Modelle im „Rapid-Prototyping-Verfahren“ (Maßstab 1:10) her, um vor Beginn der Produktion final zu überprüfen, ob die Anordnung der geplanten Einrichtung auch wirklich ausgewogen ist.

Ihre hochwertigen und langlebigen Möbel und Modulsysteme werden in den Hamburger Elbe-Werkstätten gefertigt, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung, die mit 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über eine langjährige Erfahrung in der professionellen Herstellung und Verarbeitung von Holz und Metall sowie bei der Produktion von Küchen und Möbeln verfügt. „Dieser Aspekt von Fairness und praktizierter Partnerschaft ist nicht nur ein ganz persönliches Anliegen von mir, sondern er findet auch bei meinen Kunden viel Anerkennung und Zuspruch“, erklärt die engagierte Einrichtungsexpertin und fügt hinzu: „Diese Form sozialer Verantwortung hat auch für meine Unternehmenspartner zunehmende Bedeutung.“

Kontakt: www.wohkontrast.de

WohnKontrast ist Spezialanbieter für hochwertige und langlebige Designmöbel, die Funktionalität mit höchsten ästhetischen Ansprüchen verbinden. Mit nur wenigen Materialien – Multiplex, Glas, Parapan, MDF und Aluminium – erschaffen wir neue Wohnwelten. Küchenmöbel und Wohnmodule werden so individuell gestaltet, dass sie zu stilechten Unikaten werden.

WohnKontrast zielt absichtlich nicht auf Massenproduktion ab, sondern stellt nur in kleinen Stückzahlen her. Handgefertigt und individuell. Die Produktion erfolgt in den Hamburger Elbe-Werkstätten, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen und langjähriger Erfahrung in der professionellen Herstellung und Verarbeitung von Holz und Metall. In der dortigen Industrie-Tischlerei werden bereits seit vielen Jahren Serienprodukte für Küchen und Möbel auf Grundlage der gültigen Normen und Richtlinien wie GS, TÜV, CE und Umweltpartnerschaft angefertigt.

Kontakt:

WohnKontrast – Christiane Kypke, Rader Weg 126, 22889 Tangstedt – Telefon: 040/53 26 25 47
E-Mail: christiane.kypke@wohkontrast.de - Homepage: www.wohkontrast.de

ICF PR-Consulting – Thomas Bartel, Vorwerkstr. 4, 20357 Hamburg – Telefon: 040/658 673 65
E-Mail: icf@icf-pr.de - Homepage: www.icf-pr.de